



DGEM
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
ERNÄHRUNGSMEDIZIN E.V.

Stoffwechsel | Prävention | Therapie

Berlin, 10.01.2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe DGEM-Mitglieder,

die Aktivitäten der DGEM im zurückliegenden Jahr waren stark geprägt durch die gesundheitspolitischen Reformvorhaben der Bundesregierung. Vor allem die geplante Krankenhausreform mit insgesamt vier Gesetzen hat zu lebhaften Diskussionen zwischen den wissenschaftlichen Fachgesellschaften und mit Vertretern aus Gesellschaft und Politik geführt.

In diesem Zusammenhang hat die DGEM im April 2023 federführend mit 24 weiteren Fachgesellschaften eine Stellungnahme zur Stärkung der Ernährungsmedizin im stationären Bereich eingebracht. In der Folge wurde das Thema krankheitsbedingte Mangelernährung nicht nur in den Medien aufgegriffen, sondern auch Gegenstand einer Expertenanhörung im Gesundheitsausschuss des Bundestages.

Dem Ziel, auf ernährungsmedizinische Themen mehr Aufmerksamkeit zu richten, diene auch die erstmals in Deutschland durchgeführte „Malnutrition Awareness Week“. Dieses sehr erfolgreiche Kooperationsprojekt von 8 Fachgesellschaften und Verbänden planen wir in 2024 erneut aufzulegen.

Wissenschaftlicher Austausch und Weiterbildung auf dem Jahreskongress in Bregenz, auf der Herbsttagung der Deutschen Diabetesgesellschaft in Leipzig (mit über 4200 TeilnehmerInnen) und auf den regionalen DGEM-Tagungen, die Erstellung von Leitlinien nach neuesten methodischen Standards, Förderung des Nachwuchses (Junge DGEM), Beteiligung an nationalen und internationalen Kooperationen und der Ausbau der DGEM-Geschäftsstelle waren weitere Aktivitäten im zurückliegenden Jahr. Darüber und über unsere Pläne für 2024 berichten wir im Folgenden.

Im Namen des DGEM-Präsidiums möchten ich allen Aktiven unserer Fachgesellschaft, den vier Mitarbeiterinnen der DGEM-Geschäftsstelle und auch den mit uns freundschaftlich verbundenen Kooperationspartnern für ihr großes Engagement im zurückliegenden Jahr herzlich danken!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des DGEM Präsidiums alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2024!

Ihr

Prof. Dr. med. Matthias Pirlich
DGEM Präsident

Gesundheitspolitische Aktivitäten

Das Jahr 2023 war von verschiedenen gesundheitspolitischen Aktivitäten geprägt. Nennenswert sind hierbei vor allem die **Krankenhausreform** sowie die **Ernährungsstrategie** der Bundesregierung. Für uns als DGEM ergaben sich in diesem Zusammenhang verschiedene Möglichkeiten, um Ernährungsmedizin und speziell die Mangelernährung in Klinik und Praxis in den Mittelpunkt zu rücken. Damit verfolgen wir unser Ziel weiter, Screening und Therapie der Mangelernährung inhaltlich und finanziell zu verankern.

Gemeinsam mit 24 medizinischen Fachgesellschaften haben wir am 17.04.23 die **Stellungnahme „Ernährungsmedizin im Krankenhaus stärken – Vorschläge für eine Verbesserung der Struktur- und Prozessqualität“** veröffentlicht. Darin fordern wir ein Screening auf Mangelernährung in allen Kliniken, leitliniengerechte Ernährungstherapie für Patienten mit Mangelernährung sowie die Einrichtung interprofessioneller Ernährungsteams und mehr Ernährungskompetenz.

Auch in verschiedenen BMEL-Workshops zur Ernährungsstrategie der Bundesregierung am 22.2.23 und 29.06.23 konnten wir aktiv mitwirken. Der Ernährungskongress der B90/Die Grünen unter dem Motto „Besser essen - Gesund für Mensch und Planet“ im Mai 2023 bot eine weitere Gelegenheit zum gesundheitspolitischen Austausch zwischen Wissenschaft und Politik.

Die **Malnutrition Awareness Week (MAW)**, die wir in Kooperation mit verschiedenen Partnerorganisationen vom 6. – 10. November durchführten, rückte das Thema Mangelernährung in den Blick von Kliniken und Praxen, und insbesondere auch der Politik. Dazu luden wir am Politiktage Expert*innen und Mitglieder des deutschen Bundetags zu einer Podiumsdiskussion im Berliner Restaurant Habel ein. Einen Rückblick zur MAW finden Sie hier: <http://tinyurl.com/3c4z3m8s>
Der große Erfolg der MAW spiegelt sich auch in der Presseresonanz wider: Über 40 Print- und Onlineartikel zum Thema Mangelernährung wurden im Zeitraum um die MAW veröffentlicht (überregionale und lokale Presse, Medical Tribune, Ärzteblatt, Ärztezeitung, Springer Pflege etc.).

Parlamentarischer Apéro am 12.12.2024: Auf Einladung der Ernährungsräte Berlin und Brandenburg referierte DGEM-Präsident Prof. Pirlich zum Thema Mangelernährung und machte deutlich, dass sich mit den richtigen Maßnahmen individuelles Leid und hohe Kosten für die Gesellschaft vermeiden lassen. <https://ernaehrungsrat-berlin.de/parlamentarischer-aperoe/>

Weitere Aktivitäten mit unseren Kooperationspartnern:

Gemeinsam mit **BDEM** und **DAEM** treiben wir eine gemeinsame ernährungsmedizinische Zertifizierung von Gesundheitseinrichtungen im ambulanten und stationären Bereich unter dem Namen **NutriZert** voran. Mit dem „NutriZert“-Logo sollen entsprechende Angebote gekennzeichnet werden.

Ebenfalls mit BDEM und DAEM haben wir am 15.05.23 eine gemeinsame Pressemitteilung veröffentlicht: **Ernährungsmedizin in der ärztlichen Praxis - Experten fordern Lehrstühle für eine bessere Versorgung**, <https://www.dgem.de/pressemitteilungs-archiv-052023>

Gemeinsam mit der Klinik für Kinder- u. Jugendmedizin der Ruhr Universität Bochum der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie u. Ernährung e.V. (GPGE) und einem interdisziplinären Expertenteam gelang die Durchführung und der Abschluss des **Gutachtens zur Quantifizierung des Mehrbedarfs aufgrund krankheitsbedingt kostenaufwändigerer Ernährung in der Sozialhilfe**

(“Krankenkostzulage“) für Kinder- und Jugendliche; Auftraggeber war der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (DV).

Im Rahmen des **nutritionDays** wurden 2023 erstmals nicht nur in Kliniken, sondern auch im „Primary Care“-Bereich in Arztpraxen und Ambulanzen Daten zum Ernährungszustand der Patient*innen gesammelt.

Weiter geht auch die gemeinsame Arbeit mit **EMET**, der Arbeitsgemeinschaft Ernährungsmedizin und Ernährungstherapie. Mit der sog. „Ärztlichen Notwendigkeitsbescheinigung“ können Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen eine Ernährungstherapie empfehlen. Patient*innen können mit dem ausgefüllten Formular eine (anteilige) Kostenerstattung der ernährungstherapeutischen Leistung bei ihrer Krankenkasse beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.kbv.de/media/sp/PraxisWissen_Ernaehrung.pdf

Leitlinien

DGEM-Leitlinienupdates:

Die S3-Leitlinie Chirurgie wurde im August 2023 veröffentlicht:

https://www.dgem.de/sites/default/files/PDFs/Leitlinien/S3-Leitlinien/Leitlinie_DGEM_Supmat_Online-PDF_watermarked.pdf

In Kürze werden die Leitlinien zu Heimenterale/parenterale Ernährung sowie Pankreas- und Lebererkrankungen veröffentlicht.

Die Leitlinie Nephrologie wird nach Förderungszusage durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) im April 2023 besonders vorangetrieben.

DGEM intern

Mitglieder

Die aktuelle Mitgliederanzahl beträgt 3350 (Stand 8.1.24)

Beirat

In den Beirat neu aufgenommen wurde Prof. Johann Ockenga. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Prof. Peter Stehle, Prof. Johannes Wechsler und Prof. Manfred James Müller, die ihre Mitarbeit im Beirat beenden.

Geschäftsstelle

Dipl. Ökotrophologin Dr. Gunda Backes unterstützt seit Oktober 2023 als neue Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit das Team der Geschäftsstelle in Berlin.

Junge DGEM

Die Interessensvertretung der jungen Fachkräfte und Auszubildenden/Studierenden im Bereich der Ernährungsmedizin erarbeitet derzeit ein Curriculum Ernährungsmedizin für Medizinstudierende. Zudem beteiligt sich die Junge DGEM auf dem Kongress ERNÄHRUNG 2024 in Leipzig mit einer Session und unterstützt den DGEM-Kongressstand. Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://www.dgem.de/junge-dgem>

Veranstaltungen und Kongresse

2023 fanden statt:

- Fortbildungsveranstaltung Bochum, hybrid am 21.01.2023, Thema Darmgesundheit
- Fortbildungsveranstaltung Bremen, hybrid am 13. 9. Schwerpunkt Altersmedizin
- Fortbildungsveranstaltung Irsee, hybrid am 20. -21.11.23
- DDG-Herbsttagung am 17. – 18.11.23. Thema „Appetit auf Gesundheit“ in Kooperation mit DGEM, D. Rubin, A. Bosy-Westphal

Ausblick für 2024

Herzliche Einladung zur **33. Bochumer Fortbildungsveranstaltung** zum Thema „Ernährungstherapie der Extreme“ am Samstag, 20. Januar 2024 in Bochum.

Programm und Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.dgem.de/33-bochumer-fortbildungsveranstaltung>

Für den Herbst 2024 werden die folgenden DGEM-Fortbildungen geplant, zu denen wir Sie ebenfalls herzlich einladen:

- Norddeutsche Fortbildungsveranstaltung, online im September 2024
- Fortbildungsveranstaltung Irsee, hybrid vom 28. -29. Oktober 2024
- Leipziger Fortbildungsveranstaltung, online im November 2024

Ganz herzlich laden wir Sie ein zu unserer Dreiländertagung gemeinsam mit AKE und GESKES Kongress ERNÄHRUNG 2024 – Gesundheit ist nachhaltig am 13. und 14. Juni 2024 in Leipzig und zusätzlich einem Online-Fortbildungstag am 22. Juni 2024



+ Online-Fortbildungstag am 22.6.2024

Das vollständige **Programm** zu unserem Jahreskongress ERNÄHRUNG 2024 können Sie Ende Januar einsehen! Wir freuen uns auf Sie und erwarten ca. 1400 TeilnehmerInnen aus dem medizinischen, pharmazeutischen, Ernährungs- und Pflegebereich in Leipzig. Informieren Sie sich auf der Kongress-Website zu den wissenschaftlichen, gesundheitspolitischen und den Fortbildungssitzungen. Diese finden hauptsächlich online am Samstag, den 22.6.2024 statt. Die Frühbuchungspreise gelten bis zum **11.04.2024**.

Call for Abstracts: Alle Forschenden in der Ernährungsmedizin und den angrenzenden Gebieten lädt unsere Kongresspräsidentin Prof. Anja Bosy-Westphal im Namen des DGEM-Präsidiums ein, ihre Arbeiten in Leipzig vorzustellen. Die eingereichten Abstracts werden von Fachgutachtern unabhängig bewertet. **Deadline ist Montag, der 5. Februar 2024.** Die DGEM wird gemeinsam mit dem VDOE auch dieses Jahr Abstractpreise vergeben.

Weiteres zu **Programm, Anmeldung, Kongress und -ort, Abstracteinreichung usw.** finden Sie unter:

<https://www.kongress-ernaehrung.de/>

Am Donnerstag, den 13. Juni 2024 um 18:30 Uhr findet auch unsere **DGEM-Mitgliederversammlung** statt. Kommen Sie und diskutieren Sie mit.

Hinweisen möchten wir besonders auf die Ausschreibungen der **DGEM-Forschungsförderung 2023/2024**. Sie richtet sich an junge Wissenschaftler/innen von Universitäten und anderen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen. Die Antragsteller*innen sollten das 40. Lebensjahr nicht vollendet haben und Mitglied der DGEM sein. Wir fördern zwei Projekte mit 15.000 € auf dem Gebiet der Ernährungsmedizin und Stoffwechselforschung mit hoher klinischer bzw. therapeutischer Relevanz und /oder aus der Grundlagenforschung. Bewerben Sie sich bis Dienstag, 23. Januar 2024! Informieren Sie sich unter <https://www.dgem.de/preise-und-ausschreibungen>

Die Vergabe der ausgeschriebenen Förderungen ist im Rahmen des Kongress ERNÄHRUNG 2024 vom 13. – 14. Juni 2024 in Leipzig vorgesehen.

Zum DGEM-Mitgliedsbeitrag

Liebe DGEM-Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

wie in jedem Jahr möchten wir Sie über den bevorstehenden Einzug des DGEM-Mitgliedsbeitrags und damit verbundene Themen informieren.

Am 15. Januar 2024 werden wir den fälligen **Mitgliedsbeitrag 2024** abbuchen lassen – wenn uns Ihre Einwilligung vorliegt. Andernfalls begleichen Sie diesen per Überweisung ebenfalls bis zum 15. Januar 2024.

Infos zum Mitgliedsbeitrag:

Darin enthalten ist der Kostenanteil für das Abonnement der Fachzeitschrift Aktuelle Ernährungsmedizin.

Der anfallende Betrag für unsere **DGEM-ESPEN-Blockmitglieder** wird gemeinsam mit dem DGEM-Mitgliedsbeitrag abgebucht. <http://www.espen.org/join-espen-as-a-member/join-espen>

Im März 2024 werden wir Ihnen die Zuwendungsbestätigung für Ihre Steuererklärung und den Mitgliederausweis per E-Mail zuschicken.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr!
Ihre DGEM e.V. Geschäftsstelle